

C. M.
Hamburg

An die
Programmdirektion von NDR Kultur
z. Hd. Herr Romann
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg

15.6.2005

Sehr geehrter Herr Romann,

manchmal holt die Wirklichkeit die Satire ein - oder überholt sie sogar.
Seit ich von NDR-Kultur-Moderatoren als Silvesteressen Forelle empfohlen bekam als
Aufhänger für den Variationssatz aus dem „Forellenquintett“ von Franz Schubert und
Rheinwein zur dritten Sinfonie von Robert Schumann, plane ich eine „klingende Speisekarte“,
die ich Ihrem Moderatorenteam zur Verfügung stellen wollte. In dieser sollte eine Eierspeise
wahlweise durch das „Ballett der Küchlein in ihren Eierschalen“ aus Mussorgskis „Bildern
einer Ausstellung“ oder durch einen Satz aus der Sinfonie „La Poule“ (Die Henne) von
Joseph Haydn begleitet werden.

Nun ist mir heute um wenige Minuten vor 8.00 Uhr morgens Ihr Mitarbeiter zuvorgekommen
und bot einen Satz aus ebendieser Haydn-Sinfonie zum Frühstücksei an.

Wenn ich einen Wunsch äußern darf: Spielen Sie mir doch bitte zu meiner abendlichen
Käseplatte die Ouvertüre zum „Fliegenden Holländer“ von Richard Wagner.

Mit freundlichen Grüßen

(C. M.)